

Aus dem Netz vom 25.08.2024

## **Merz fordert Migrationswende von Scholz: Sofortiger Aufnahme-Stopp für Syrer und Afghanen** **CDU-Chef schreibt Brandbrief nach Terroranschlag von Solingen**



**CDU-Chef Friedrich Merz (68) appelliert nach dem mutmaßlichen Terrorakt von Solingen, die Kehrtwende in der Migrationspolitik einzuleiten**

Foto: Getty Images

25.08.2024 - 11:41 Uhr

**CDU-Chef Friedrich Merz (68) rechnet in einem Schreiben an seine Unterstützer („MerzMail“) zum mutmaßlichen Terror-Angriff in Solingen mit der Migrationspolitik der Ampel ab – und fordert Bundeskanzler Olaf Scholz (66, SPD) zu einer Kehrtwende auf.**

Die **deutliche Überschrift: „Es reicht!“**

**LESEN SIE AUCH**

[Er trug blutbefleckte Kleidung Solingen-Terrorist: Das unglaubliche Abschiebe-Versagen](#)

Issa al H. hat zugegeben, in Solingen drei Menschen erstochen zu haben.

[Kommentar zu Solingen ES REICHT! Ab sofort null Toleranz](#)

**Wir fragen jetzt jeden Tag: Was hat der Kanzler heute für die Innere Sicherheit getan?**

## **„Nicht die Messer sind das Problem, sondern die Personen“**

Merz kritisiert die Debatte um eine Verschärfung des Waffenrechts und über ein Messerverbot, schreibt: „Nicht die Messer sind das Problem, sondern die Personen, die damit herumlaufen. In der Mehrzahl der Fälle sind dies Flüchtlinge, in der Mehrzahl der Taten stehen islamistische Motive dahinter.“ Tatortbesuche, Bekundungen des Mitgefühls und die üblichen Strafandrohungen („mit der ganzen Härte der Gesetze“) seien „allesamt richtig und notwendig, aber sie reichen nach diesem Terrorakt jetzt endgültig nicht mehr aus“. Merz fordert: „Es reicht. Jetzt ist der Bundeskanzler gefragt.“

**„Weitere Flüchtlinge aus diesen Ländern nehmen wir nicht auf“**

Merz formuliert direkt in Richtung von Scholz: „Ich fordere Sie auf, mit uns zusammen schnell und ohne weitere Verzögerungen Entscheidungen zu treffen, die konsequent darauf ausgerichtet sind, weitere Terroranschläge wie den vom letzten Freitag in unserem Land zu verhindern.“



**Im Gedenken an die Opfer werden in Solingen unzählige Kerzen aufgestellt**

Foto: Thomas Banneyer/dpa

Merz dekliniert durch, wie aus seiner Sicht die Wende gelingen kann:

► „**Nach Syrien und Afghanistan kann abgeschoben werden, weitere Flüchtlinge aus diesen Ländern nehmen wir nicht auf.**“

► „Wer als Flüchtling aus Deutschland in sein Heimatland reist, verliert in Deutschland umgehend jeden Aufenthaltsstatus. **Wir kontrollieren dauerhaft an den deutschen Grenzen, weisen dort konsequent zurück und setzen die Regeln der Dublin-Verordnungen wieder in**

**Kraft.“ Danach hat in Deutschland niemand ein Bleiberecht, der aus einem sicheren Drittstaat einreist.**

► „Wir ändern das Aufenthaltsrecht und nehmen jeden ausreisepflichtigen Straftäter in zeitlich unbegrenzten Abschiebegewahrsam. Die Bundespolizei bekommt dafür ein Antragsrecht, um die Ausländerbehörden der Gemeinden zu entlasten. Wir beenden umgehend die von Ihrer Koalition beschlossenen erleichterten Einbürgerungen und vermeiden *grundsätzlich doppelte Staatsangehörigkeiten.*“

Wenn das in der Ampel nicht hinzukriegen sei, dann soll Scholz aus Sicht des Oppositionsführers von seiner Richtlinienkompetenz Gebrauch machen. Und die Abstimmung im Bundestag über die notwendigen Gesetze FREIGEBEN: „Wer bei den Grünen oder der FDP oder in Ihren eigenen Reihen nicht mitmacht, der bleibt dann am Wegesrand stehen“, ätzt Merz.

**LESEN SIE AUCH**

[Anschlag in Solingen Messer-Attentäter sollte abgeschoben werden](#)

[Messer-Terrorist sollte abgeschoben werden, tauchte unter. Behörden: Frist war abgelaufen.](#)

**Und er stellt klar: „Wir wollen keine Beteiligung an Ihrer Regierung und keine Ämter, wir wollen, dass Sie Ihrem Amtseid nachkommen und Schaden vom deutschen Volk abwenden. Mit uns haben Sie dafür im Deutschen Bundestag eine Mehrheit – wenn Sie denn noch die Kraft aufbringen, eine solche Entscheidung zu treffen.“**

Hat der Artikel nicht gehalten, was er versprochen hat? Haben Sie Fehler gefunden? Jetzt melde

.....  
25.08.2024 - 11:10 Uhr

**24 Stunden nach der grausamen Messer-Attacke von Solingen mit drei Toten und vier Schwerverletzten deutet viel darauf hin: Es war wohl ein**

## **islamistischer Terror-Anschlag. Ein tatverdächtiger Syrer stellte sich in der Nacht der Polizei.**

Die Terror-Miliz Islamischer Staat (IS) reklamiert die Tat für sich. Ihr Nachrichtenkanal Amaq sprach von einem Angriff auf „eine christliche Versammlung“, die Tat sei Rache für „die Muslime in Palästina“.

Erst Ende Mai hatte ein fanatischer Islamist aus Afghanistan beim Angriff auf einen deutschen Islamkritiker in Mannheim einen Polizisten getötet.

**Innerhalb weniger Wochen wird Deutschland von Gewalttaten erschüttert, die im Zusammenhang mit dem politischen Islamismus stehen. Warum jetzt und warum bei uns?**



**Der Tatverdächtige wird abgeführt, nachdem er sich der Polizei gestellt hatte. Zuvor hatten Spezialkräfte der Polizei ein Asyl-Heim in der Innenstadt von Solingen gestürmt**

Foto: Christoph Reichwein/dpa

### **Welche Rolle spielt Migration?**

► Publizist und Nahost-Experte Ahmad Mansour (48) zu BILD: „Wir müssen heute leider feststellen: Unter Migranten sind radikale Islamisten, die die unkontrollierte Migration genutzt haben, um hier Strukturen aufzubauen.“

**Wenn wir noch immer diskutieren, ob Grenzkontrollen nötig sind, frage ich mich, wo die Entschlossenheit im Kampf gegen Islamismus ist, die die Bundesregierung ja immer wieder beteuert.“**

**Linke Parteien hätten die Probleme in der Migration verharmlost: „Wenn man das anspricht, ist man islamophob. Sie haben keine Debatte über die Gefahren des Islamismus zugelassen.“**

*Deutschland hätte schon seit Jahren in der Migrationspolitik umdenken sollen.*

**LESEN SIE AUCH**

Wir fragen jetzt jeden Tag: Was hat der Kanzler heute für die Innere Sicherheit getan?

## Es ist ein Syrer (26) Killer von Solingen hat sich gestellt!

Solingen - Knapp 26 Stunden nach dem Terror vom Solinger Volksfest mit drei ermordeten ...



**Die Terror-Miliz Islamischer Staat teilte am Samstagabend auf Arabisch mit, dass der Angreifer in Solingen ein „Soldat des Islamischen Staates“ gewesen sei**

Foto: dts News Agency Germany/Shutterstock

### **Kommt der Gaza-Terror jetzt nach Deutschland?**

► Terror-Experte Peter Neumann (49) vom Londoner Kings College zu BILD: „Der IS versucht seit geraumer Zeit, aus der Situation in Gaza Kapital zu schlagen. Es gibt seit Januar Aufrufe des IS, im Namen von Gaza in Europa Terroranschläge zu verüben.“

**Dem IS seien die Palästinenser im Prinzip egal: „Für ihn ist das nur ein Anlass, einen globalen Religionskrieg anzuzetteln.“**

► Mansour sieht eine „globale Intifada“ und „unfassbare Emotionalisierung“ von jungen Menschen in den sozialen Medien. Eine kleine Gruppe davon sei auch bereit, gewalttätig zu handeln: „Es wird wohl nicht bei Solingen bleiben.“ **„Wir erleben den Nahost-Konflikt im religiösen Kontext nun auch in Europa. Es ist eine islamische Angelegenheit geworden und das macht mir Angst.“**

### **Tut die Regierung genug gegen Islamismus?**

► Politikwissenschaftlerin Düzen Tekkal (45) forderte in BILD, IS-Prediger bei TikTok und Instagram zu verbieten. Das sei „Hate Speech“ und Verachtung des Rechtsstaates sowie unserer Werte: „Da wird der Nährboden gelegt. Das ist

Online-Jihadismus, der reelle Folgen hat.“ Tekkal warnt: „Es geht schnell, Radikalisierung geht über wenige Wochen.“

**Ahmad Mansour geht aber viel weiter. Für ihn ist das geforderte Messer-Verbot nur eine „Schönwetter-Lösung“. Die Politik müsse den Menschen ihr subjektives Sicherheitsgefühl zurückgeben. Dazu bedürfe es:**

**„Grenzkontrollen, Stopp von illegaler Migration, bessere Integrationskonzepte, Kampf gegen Propaganda in den sozialen Medien, mehr Polizeipräsenz und Repression gegen islamistische Strukturen.“  
Der Unmut sei sehr groß. „Das werden wir in den Wahlergebnissen sehen**

Der Bundesvorsitzende der Jungen Union, Johannes Winkel, schrieb bei X (vormals Twitter): „Seit Jahren weigert sich dieser Staat, seine Grenzen zu kontrollieren, verletzt seine Schutzpflicht auf groteske Weise, ignoriert die Sorgen seiner Bürger bis zu einem Punkt, dass man sich provoziert vorkommt. Und dann fragen überhebliche Politiker und Journalisten mit pseudointellektuellem Tonfall, warum die Menschen in Deutschland das Vertrauen in die Demokratie verlieren, als ob sie von dummen Kindern sprechen würden?“

---

## **Anmerkung:**

Ja immer diese Debatten, man kann es nicht mehr hören. Immer wieder heißt es wir müssen mehr tun.

Es wird nicht mehr getan, seit Jahren ist dies Problem bekannt, geändert hat **sich nichts**. Ich befürchte es wird sich kaum etwas ändern im „Schlaraffenlands“ Deutschland.

Es geht so weiter, wie seit Jahren.

Spätestens seit 2015 haben wir dies Problem in der BRD, also seit 9 Jahren h kaum etwas hat sich geändert.

***Wieviel Tote werden wohl noch folgen in den nächsten Jahren, wenn nicht gehandelt wird!***